

**PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG AOB Montag, 25.11.2024,  
19.30 Uhr, Aula Schulhaus Lysbüchel, Basel**

Vom Vorstand sind Martin Elbs, Indra Spahn, Christine Surbeck, Marlise Boerlin, Rahel Egloff, Michele Kinkelin, Lydia Müller und Christoph Zwahlen anwesend.

Als Gäste sind Monika Forster Corrêa und Ioana Gereb anwesend.

Als entschuldigt sind gemeldet :

Viviane Pescatore, Jacqueline Landowski, Sven Müller, Stephan Reber, Andrina Wenger, Elisabeth Bangerter-Frey, Calum Maclean, Andrea Treyer, Hervé Bassand, Christel Scharbau, Uta Rusche.

Martin Elbs begrüsst die Anwesenden und Gäste zur GV, die Traktandenliste wurde fristgerecht verschickt, das Protokoll ist auf der Homepage zugänglich. Die Präsenzliste kursiert.

Bei 50 zurzeit Aktiven ist die GV mit 17 anwesenden beschlussfähig, es sind 33 Aktive anwesend. Die Traktandenliste wird genehmigt.

**Traktanden:**

**1. Protokoll**

Das Protokoll der letzten GV vom 27.11.23 wird genehmigt und verdankt.

**2. Berichterstattung über das Vereinsjahr 01.07.22 bis 30.06.23**

**2.1. Jahresbericht des Präsidenten**

Martin Elbs verliest den Bericht des Präsidenten (vollständiger Bericht siehe separates Blatt), das Vereinsjahr war geprägt von den Engagements und Brahms sowie den Vorbereitungen zum Jubiläum. Der Bericht wird p.A. verdankt.

**2.2. Kassabericht**

Christoph Zwahlen präsentiert die Zahlen der Jahresrechnung. Aufwand und Ertrag beinhalten hauptsächlich die Dauereinnahmen und- ausgaben. Wenige Ausgaben gab es beim Herbstkonzert, dafür ein Honorar von 26.400.-, ebenso für das Frühlingskonzert. Insgesamt ein Gewinn von gut 17.000. Mehrausgaben gab es beim Jubiläumsanlass im Juni.

Budget 24/25: Der Aufwand und Ertrag bleiben in etwas gleich. Für die Konzerte ist der Aufwand grösser, da es eigene Konzerte sind, er bleibt aber im üblichen Rahmen. Sponsoreneinnahmen waren etwas höher, daher beim 1.Konzert ein leichter Gewinn. Das 2.Konzert wird standardmässig budgetiert. Dazu kommen Kosten für das Probewochenende in Staufen sowie den Apéro nach dem Jubiläumskonzert (1400.-). Insgesamt ergibt sich ein Minus von 17.900.-, welches durch den Überschuss vom Vorjahr gedeckt ist (Jubel-Jahr!).

### **2.3. Revisorenbericht:**

Die Buchhaltung wurde begutachtet und für korrekt befunden. Stefan Settelen verliest den Revisorenbericht. Er hat viele Stichproben gemacht und empfiehlt die Genehmigung der Jahresrechnung sowie Decharge-Erteilung.

2.4. Die Berichte werden per Handzeichen genehmigt und Decharge erteilt.

### **3. Wahlen**

3.1. Dagmar Nölchen wird per Handzeichen zur Tagespräsidentin gewählt und

3.2. schlägt Martin Elbs zur Wiederwahl vor. Er wird einstimmig p.A. gewählt und bedankt.

3.3. Vorstand: Der Vorstand wird p.A. durch Wiederwahl bestätigt:

- Martin Elbs (Präsident)
- Marlise Boerlin (Vizepräsidentin und Datenbank)
- Michèle Kinkelin (Billettkasse und Sponsoring)
- Christoph Zwahlen (Finanzen)
- Lydia Müller (Koordination Zuzüger)
- Christine Surbeck (Planung/Aktuariat)
- Rahel Egloff (Konzertplanung)
- Indra Spahn (PR)

3.4. Revisoren: Sven Müller scheidet als 1.Revisor aus, Stefan Settelen rückt nach, Francis Jaggy wird 2.Revisor. Andrea Meuthen stellt sich als Suppleantin zur Verfügung und wird p.A. gewählt.

### **4. Mitgliederbeiträge:**

4.1. Der Jahresbeiträge bleiben nach Abstimmung (Mehrheit) gleich bei 300.- Sfr.

4.2. 50.- für das Pflichtticket wird per Handzeichen mit grossem Mehr bestätigt.

4.3. Auch die Gönnerbeiträge bleiben gleich und werden per Handzeichen-Mehr bestätigt.

### **5. Statutenänderung**

Wir sind mit dem Jahresbeitrag seit Jahren bei dem gemäss Statuten erlaubten Maximum von 300.- (nach Statuten). Um Spielraum für zukünftige Beitragserhöhungen zu haben, schlägt der Vorstand als Statutenänderung eine Erhöhung auf 500.- Maximalbeitrag vor.

Der Grund, warum das Maximum nicht einfach gelöscht wird, sondern ein Maximalbeitrag in den Statuten verbleiben soll, liegt an der Haftpflicht. Bei einem Schaden kann theoretisch das Vereinsvermögen angegriffen werden. Durch den Maximalbeitrag kann eine zwangsweise Erhöhung durch die Rechtsprechung begrenzt werden.

Die Erhöhung des Maximalbeitrags bedeutet nicht, dass eine Erhöhung des Mitglieder-Jahresbeitrags oder des Studentenbeitrags ins Auge gefasst wird.

**Der Antrag auf Statuten-Änderung von 300.- auf 500.- Maximalbeitrag wird per Handzeichen mehrheitlich genehmigt.**

## **6. Konzertplanung und Organisation**

6.1.: Iwan hat heute ein Konzert und ist daher nicht anwesend. Die neuen Probepläne für Beethoven (Pastorale) und Mendelssohn (Violinkonzert) sind bereits verschickt und auf der Website. (Konzerte in der Martinskirche und in Reinach). Geplant ist auch ein Probenwochenende in Staufen (EZ 150.- Euro, DZ 120.- Euro pro Person mit Vollpension). Start Samstag 10.30 Uhr bis Sonntagnachmittag. Details folgen.

Programm Herbstkonzert 25: Bläserstück von Richard Strauss, Streicherstück E.Grieg (Aus Holbergs Zeit) + ein weiteres Stück. Konzert vermutlich Johanneskirche Basel.

**7. Anträge:** Es gibt keine Anträge

## **8. Ehrungen**

Christoph Zwahlen übernimmt die Ehrungen: Das aob wird 125 Jahre, die Mitglieder aber nicht. Das Orchester aber funktioniert deshalb so gut, weil die Mitglieder zum Teil so lange dabei sind. Diese werden nun gewürdigt:

10 Jahre Calum Maclean und Reinhard Dannecker (beide leider nicht anwesend)

15 Jahre Eunike Weber

20 Jahre Dagmar Nölchen und Esther Bindzus

25 Jahre Brigit Martig und Monika Forster Corrêa

## **8. Varia**

- Elisabeth möchte die Sponsorensuche abgeben und sucht eine Nachfolge. Michele Kinkelin helfe viel, es geht darum, ein Dossier zusammenzustellen, Formulare auszufüllen und (bei Erfolg) dem Kassier weiter zu melden, sowie Freibillette anzubieten. Manche Sponsoren möchten gerne einen Bericht nach dem Konzert oder einen Kassenbericht, einen Dankesbrief bekommen alle. Christoph Gütli erklärt sich bereit, die Sponsorensuche zu übernehmen.

- Nachfolge Programmheft-Koordination von Benedikt Biedermann übernimmt Lilia Rusterholz.

- Indra schlägt vor, den Weihnachtshoek dieses Jahr (16.12.) im Vorraum der Aula Lysbüchel in Eigenregie zu machen. Die Mehrheit nimmt den Vorschlag an, Indra wird eine Liste machen, wer was mitbringt.

- Konzert-Tenue: Es wird der Vorschlag eingebracht, bei den Konzerten ganz in Schwarz aufzutreten. Stimmungsbild: sw mit Fliege 9, Schwarz 6. Der Vorschlag wird im Vorstand aufgenommen.
- Eunike dankt für die schönen Rosen nach dem Jubiläumskonzert, dies war eine nette Geste.
- Elisabeth liest den Dankesbrief eines Sponsorenpaares vor.
- ME hat vom EOV-Präsidenten zum Jubiläum magnetische Bleistifte als Geschenk erhalten. Diese werden in der nächsten Probe ans Orchester verteilt.
- Kathrin berichtet, die Rückgabe der Noten an den EOV habe super geklappt.
- ME bedankt sich bei allen, die beim Apéro und Konzert-Auf- und Abbau geholfen haben.

Ende: 20.40h

Ch.Surbeck, 13.12.24